Schlußbemerkung.

Was anfangs wenige Liechtensteiner einsehen wollten, ist eingetroffen: Einen langen und hartnäckigen Kampf hat es gekostet, Regierung und Landtag dazu zu bringen, in der Markensache endlich zu bekennen. Etwas tatsächliches bezüglich Neuregelung hat letzterer indessen augenscheinlich nicht mehr verfügt. Dies bleibt dem neuen Landtage vorbehalten. Das Volk Liechtensteins ist vom Briefmarkenstandpunkte über den alten Landtag unter der Regierung des Prinzen Karl und des Dr. Peer heute nur mehr einer Meinung. Das Markenausgabsrecht des Landes bleibt auch künftighin eine unversiegbare Quelle. Offen bleibt noch die Frage, ob nach Auflösung des Konsortiums die Resolution der Adlerversammlung endlich befolgt oder ob die Sache, je nach dem Ausfall der bevorstehenden Landtagswahl, im Schatten der Macht der zur Herrschaft gelangenden Parteien zurechtgelegt werden wird ? ! ? !